

# Verhaltensvorschriften für Angler am Neckar

Im Sommer 2008 wurde in einem Neckarabschnitt bei Heilbronn als Ursache eines Karpfensterbens die **anzei­ge­ge­pflichtige** Fischseuche Koi-Herpesvirus (KHV) festgestellt.

KHV-Ausbrüche gehen bei Karpfen mit massiven Verlusten einher. Die Erkrankung ist unheilbar. Das KHV stellt aber **keine Gefahr für den Menschen** dar.

Um eine Verbreitung von Fischkrankheiten und insbesondere Fischseuchen durch Angler zu verhindern müssen unbedingt **Schutzmaßnahmen eingehalten werden:**

**Folgendes ist:**

<b>Wichtig</b>	<b>Verboten</b>
<b>Kescherdesinfektion</b>	<b>Entnahme von Köderfischen für andere Gewässer*</b>
<b>Stiefeldesinfektion</b>	<b>Umsetzen von Fischen in andere Gewässer*</b>
<b>Geräte mit Fischkontakt zu desinfizieren</b>	<b>Direkt von einem Gewässer zum nächsten gehen ohne Desinfektion</b>
	<b>Aussetzen von Zierfischen (Koi) in Wildgewässer</b>

\* wurde durch eine veterinärbehördliche Anordnung des RP Stuttgart zum Schutz der Fischbestände vor einer KHV-Infektion am 30.07.2008 für einen Flussabschnitt des Neckars erlassen

## **Eine Desinfektion ist möglich durch**

- *Vollständige Austrocknung (am Besten mit Sonneneinstrahlung)*
- *Hitze*
- *Handelsübliches Desinfektionsmittel*

Nach dem Tierseuchengesetz **kann bestraft werden**, wer unter Tieren eine anzei­ge­pflichtige Seuche verbreitet (absichtlich oder fahrlässig).

Mit Fragen oder **Meldungen über besondere Vorkommnisse** wenden Sie sich bitte an die örtliche Angelerlaubnisscheinausgabestelle.

Weitere Infos dazu unter [www.vfg-bw.org/khv.htm](http://www.vfg-bw.org/khv.htm)